



Weitersagen!

Newsletter - Mai 2025



Überblick über das Konfirmationswochenende 9. bis 11. Mai

Gottesdienste

Freitag,	9.5.	um	19:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Johanneskirche
Samstag,	10.5.	um	14:00 Uhr	Konfirmation Johanneskirche
Samstag,	10.5.	um	18:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Christuskirche
Sonntag,	11.5.	um	9:00 Uhr	Konfirmation Christuskirche
Sonntag,	11.5.	um	11:00 Uhr	Konfirmation Christuskirche

Sing&Pray um 18 Uhr in der Christuskirche

Schön, dass die Kirche am Konfi-Wochenende mehrmals aus allen Nähten platzt und mehr als gut gefüllt ist. Für diejenigen, die keinen Jugendlichen in der Familie haben, bedeutet das: Kein Platz in der Kirche. Deshalb gibt es eine Alternative: Um 18 Uhr singen und beten wir und bringen unser Lob, Dank und Anbetung vor Gott. Thematisch geht es um die Frage: „Konfirmation – was trägt mich im Leben?“ Denn „Confirmatio“ bedeutet Bestätigung, Bekräftigung.

Was die jungen Leute mit 14 Jahren an diesem Tag tun, kann für uns auch hilfreich sein.

Wer mag, kann gerne ein Instrument mitbringen (wir spielen unplugged) und schon mal eine Antwort auf die gestellte Frage überlegen.

Jürgen Seinwill

Himmelfahrt

Ein Gottesdienstspaziergang

Vom „Vater im Himmel“ sprechen wir recht häufig. Aber heißt das auch, dass Gott ein Mann ist? Bei einem „Gottesdienstspaziergang“ haben wir die Möglichkeit dem nachzugehen oder auch ins Gespräch zu kommen.

Herzliche Einladung, sich an

Himmelfahrt – 29. Mai um 10:15 Uhr

vor der Christuskirche zu treffen und gute zwei Stunden miteinander unterwegs zu sein. Wir laufen zur Kirche in Niederseelbach und wieder zurück. Wer mag, kann mir vorher gerne schon Bescheid sagen, dass er/sie dabei ist. Wir laufen bei jedem Wetter!

Jürgen Seinwill

Einladung zum Mittagstisch

Nach dem Gottesdienst



„Das Essen wurde nicht nur geschaffen, um unsere Bäuche zu füllen, wenn wir uns am Tisch versammeln, sondern auch, um einen Ort zu schaffen, an dem Gott uns begegnen und unsere Herzen füllen kann.“

- Margaret Feinberg -

Wie in den letzten Jahren auch wird in den Monaten Mai bis September ein gemeinsames Mittagessen anschließend an den Gottesdienst angeboten.

Neben dem Offensichtlichen (dem Füllen eurer Bäuche nach einem intensiven Gottesdienst) möchten wir diese Mittagessen mit euch für eine Begegnung mit unserem Gott nutzen, zwanglose Gemeinschaft in seinem Namen leben und als Gemeinde Zeit verbringen.

Gekocht wird an jedem der Termine für 25 Personen. Wenn ihr sicher am Mittagessen teilnehmen möchtet, so könnt ihr euch vorab über die Website der Christuskirche anmelden.



Fest stehen bisher folgende Termine:

- Sonntag, der 25.05.2025
- An einem Sonntag im Juli Potluck/wildes Buffet/ Mitbringmittagstisch im Gemeindegarten
- Sonntag, der 17.08.2025
- Sonntag, der 14.09.2025

Ihr bemerkt es auch am eigenen Geldbeutel: Lebensmittel werden immer teurer. Damit dieses Mittagessen angeboten werden kann, bitten wir um einen festen Spendenbeitrag von 6 Euro pro Person sowie 3 Euro für Kinder bei Teilnahme am Mittagstisch.

Wir freuen uns über Euer Kommen!

Das Team vom Mittagstisch

Einladung zum Stammtisch

„Paulus und die Frauen“

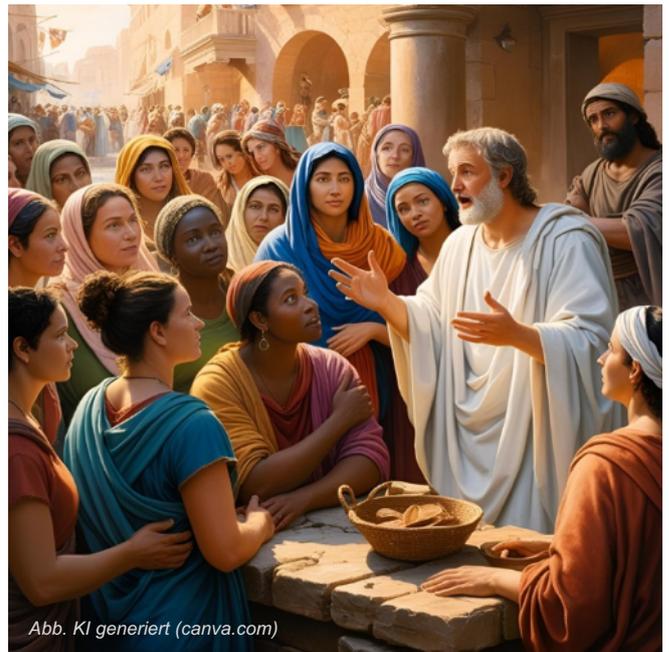
Seit 13 Jahren trifft sich ein paar Mal jährlich einige Menschen zum Glaubensstammtisch bei Ehepaar Grosman zu Hause in Oberjosbach. Da diskutieren wir in gastlicher Runde über Wunschthemen bezüglich unseres Glaubens. Auch wenn die Stammtischrunde schon lange in unterschiedlichen Zusammensetzungen besteht, ist sie jederzeit offen für Neuzugänge!

Für unser nächstes Treffen am 21.5. um 20:00 Uhr wurde als Thema gewünscht:

„Paulus und seine Aussagen zur Rolle/Verhalten der Frauen in seinen Briefen. – Wie können wir das aus zeitgenössischer und heutiger Sicht beurteilen, einordnen und damit konstruktiv umgehen?“

Wer zu diesem spannenden, herausfordernden Thema gern kommen möchte, maile mir bitte vorher an cjseinwill@christuskirche-niedernhausen.de.

Conny Seinwill



Männer Forum



Christuskirche Niedernhausen
Evangelische Kirchengemeinde

Kulinarium für Männer

Es gibt noch freie Plätze

Wenn Männer das Gemeindehaus zur mediterranen Küche verwandeln, dann findet das Kulinarium statt. Es gibt noch einige freie Plätze für dieses wunderbare Kocherlebnis mit Rezepten aus der mediterranen Region des Mittelmeeres.

Alle Männer sind herzlich eingeladen.

Dabei kommt es nicht darauf an, ob man Kocherfahrung hat oder nicht, sondern der Focus liegt auf dem gemeinschaftlichen Tun, neue Dinge auszuprobieren und alles mit Freude zu genießen.

Termin: Sa. 17. Mai. 2025 18Uhr

im Gemeindehaus der Christuskirche Niedernhausen

Kosten: 25 Euro (Bezahlung vor Beginn der Veranstaltung)

Und noch ein Veranstaltungstipp:

Segelfreizeit auf dem IJsselmeer vom 15. bis 19. Sept. 2025

Kosten: 451 Euro incl. Verpflegung, Schiffsübernachtung in verschiedenen Häfen, zzgl. Fahrtkosten mit eigenen PKW

Anmeldung und Info zu beiden Veranstaltungen bei Bernd Schuhmann:

E-Mail: maennerforum-christuskirche@web.de

Mobil: 0162 9856201

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Für das Männerforum: Bernd Schuhmann

Rückblick auf die offizielle Eröffnung von FRITZ – dem Familienzentrum am 27.5.25



Wer dieses Eröffnungsfest verpasst hat und/oder mehr darüber lesen möchte, findet einen kurzen Rückblick sowohl auf der neuen Homepage des Familienzentrums als auf der Seite der Christuskirche (dort mit Foto-Galerie):

<https://fritz-niedernhausen.de> und <https://christuskirche-niedernhausen.de>

Außerdem hat unsere Social-Media-Frau Nicole Schmied Beiträge veröffentlicht in Instagram

https://www.instagram.com/fritz_familienzentrum/

und gespiegelt in Facebook

<https://www.facebook.com/reel/1581379079213722>

In der Idsteiner Zeitung/Wiesbadener Kurier vom 29.5. hat Hendrik Jung einen sehr ansprechenden Artikel zu den Glücksfaktoren von FRITZ geschrieben.

Auch die neue FRITZ-Homepage wurde zum 27.4. aktiviert. Dort sind alle aktuellen Informationen zu finden unter fritz-niedernhausen.de. Zusätzlich berichten wir in unserem Newsletter „Weitersagen“ immer wieder über die weitere Entwicklung vom Familienzentrum

Das FRITZ-Team



Der offizielle Part



Stefan Comes – Ich bin dann mal drei Monate weg

Was macht ein Pfarrer in seiner Studienzeit?



Vom 12. Mai–11. August bin ich dienstlich freigestellt, um eine dreimonatige Studienzeit anzutreten. In dieser Zeit werde ich mich radelnd von Niedernhausen aus auf den Jakobsweg Richtung Santiago de Compostela begeben. Ich hoffe, in dieser Zeit meine letzten 10 Dienstjahre gut reflektieren zu können und mich für die nächste Etappe meines Weges als Pfarrer ausrichten zu lassen.

Ich bin unglaublich dankbar, dass die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau ihren Pfarrerinnen und Pfarrern alle 10 Dienstjahre eine solche Auszeit ermöglicht. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Umso mehr freue ich mich über diese Möglichkeit.

Für die Gemeinde bedeutet dies, dass ich für diese drei Monate nicht im Dienst sein, keine Mails lesen und beantworten, kein dienstliches Telefonat annehmen, und mich auch nicht über die Gemeinde informieren werde. Ich möchte mich ganz auf meine Auszeit konzentrieren. Über Eure Gebete freue ich mich selbstverständlich. Natürlich freue ich mich auch schon, hoffentlich gestärkt und mit vielen guten Eindrücken und Erfahrungen im Gepäck, ab dem 12. August wieder im Dienst zu sein.



Euch und Ihnen wünsche bis dahin alles Gute und Gottes Segen. Bleibt behütet,

Stefan Comes



TPM – Transformation Prayer Ministry

Teil 3

Seit zwei Jahren sind einige Mitglieder der Christuskirche gemeinsam auf dem Weg, diese Gebetsform zu lernen. Um nicht nur uns selbst, sondern auch andere Interessierte bald davon profitieren zu lassen, möchten wir in den drei Ausgaben des „Weitersagens“ im März, April, Mai über TPM berichten. In jedem Teil wird ein bisschen Theorie vorgestellt, um das Wissen zu erweitern, ergänzt durch einen persönlichen Erfahrungsbericht von Michaela.

Teil 3: Wir brauchen Gottes Perspektive

Der TPM-Gebetsweg funktioniert durch Assoziation (siehe Teil 2) und dem Empfangen von Gottes Perspektive. Wir erinnern uns durch Assoziationen an konkrete Situationen, in denen wir Überzeugungen entwickelt haben, wie: „Ich bin allein“, „Ich bin wertlos“, „Ich bin falsch“. Auch wenn wir rational wissen, dass diese Gedanken nicht wahr sind, glaubt unser Herz oft etwas anderes. Im TPM-Prozess erkennen wir, wann und warum wir diese Überzeugungen übernommen haben. Das ist ein wichtiger Schritt, uns selbst besser zu verstehen und anzunehmen. Doch wir bleiben nicht bei dieser Einsicht stehen. Als gläubige Menschen haben wir die Möglichkeit, unseren mächtigen und barmherzigen Gott um Seine Perspektive zu bitten. Jede TPM-Gebetszeit mündet deshalb in die Frage: „Herr, was möchtest du mich wissen lassen?“ und öffnet die Tür für das Wirken des Heiligen Geistes. Nicht unsere eigene Anstrengung, sondern Gottes Handeln an uns bewirkt die tiefgreifende und dauerhafte Veränderung.

Michaela berichtet: Im TPM-Prozess kam ich an die Überzeugung: „Ich bin verlassen.“ Mit dieser Überzeugung und der Kindheitserinnerung, in der dieser Glaube entstanden war, ging ich zu Jesus und bat Ihn um Seine Perspektive. Der Raum, in dem ich als Kind so verloren und verlassen gestanden hatte, füllte sich plötzlich mit Licht. Jesus stand neben mir, beugte sich zu mir hinunter und sagte liebevoll: „Ich bin da. Ich halte dich.“

Gleichzeitig erlebte ich Sein tiefes Verständnis für mich und spürte, dass ich nicht verlassen war – Jesus war bei mir in meiner tiefsten Not. Meine Überzeugung wurde verwandelt.

In den folgenden Wochen erlebte ich auch eine Veränderung meiner Wahrnehmung am Arbeitsplatz. Wenn wieder das Gefühl von Überforderung oder Orientierungslosigkeit aufkam, erinnerte ich mich an die Ursache dieses Gefühls. In einem kurzen inneren Gebet wandte ich mich an Jesus und bat Ihn um Halt. Stück für Stück verwandelte sich mein Grundgefühl von Orientierungslosigkeit und Stress in innere Ruhe und Getragen-sein – auch wenn sich an den äußeren Umständen nichts geändert hatte.

„Auf diese Weise werdet ihr die Wahrheit erkennen. Und die Wahrheit wird euch echte Freiheit schenken“ (Joh. 8,32 DBU).

Wenn Ihr Fragen zu TPM habt oder es einmal ausprobieren möchtet, meldet euch gerne bei:

niedernhausen@tpm-dach.org
oder unserem Seelsorgeteam.

Einführungstag: 28.06. von 9:30 bis 16:30 Uhr.

Grundkurs: 19.09.2025 bis 20.06.2026
(14-tägige Gruppentreffen und Online-Seminare)

Michaela Hecker



Powergirls - next
14-16 Jahre
3x zu 3 Themen eurer Wahl
Dienstag 17.00-18.30Uhr
im Sofaraum
27.5.
10.6.
1.7.
Komm gerne vorbei!
Es freuen sich auf dich
Carina und Lena

Über den Gemeinde-Tellerrand geschaut

Ein Oratorium gegen Ausbeutung und Unterdrückung

In verrückten Zeiten lädt die pax christi Gruppe Idstein herzlich ein zu einer textlich-musikalischen Aufführung:

„Das könnte den Herren der Welt ja so passen“

Ein Oratorium gegen Ausbeutung und Unterdrückung mit Texten aus 3000 Jahren.

Mittwoch, 21. Mai 2025, 19:30 Uhr

Pfarrsaal Sankt Martin, Wiesbadener Str.21, Idstein

Das Oratorium kontrastiert im Wechsel Nachrichten über eine „Welt im Chaos“ mit Urteilen und Kommentaren aus der biblisch-christlichen Textgeschichte. Gesänge und Positionen flankieren diesen Kontrast. Deutlich wird, dass, wie es ist, es nicht gut ist. Dass es anders sein sollte, anders sein könnte.

Der Aus-Weg aus diesem Konjunktiv führt vom Sehen über das Urteilen zum Handeln. Handeln im Horizont einer Hoffnung, die erst durch das Handeln entsteht!

SPRECHERINNEN UND SPRECHER: pax christi Gruppe Idstein

MUSIK UND GESANG: Maria Kissel, Friedensreferentin, pax christi Rhein-Main

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: pax christi Idstein, Ute Schäfer, Limburger Str. 23, 65510 Idstein, ute.schaef@gmx.de

Ute Schäfer

Konzertreihe und Veranstaltungen 2025 vom Förderverein St. Michael Oberjosbach e.V. Planxties & Airs – Orgel und Whistles am Samstag, 31.Mai

Das Duo mit Ulrike von Weiß an der Orgel und Claus von Weiß mit Whistles & Low Whistles besucht als erstes Ensemble unserer diesjährigen Konzertreihe die Kirche St. Michael Oberjosbach.

Das Konzertprogramm des Duos besteht aus irischen und englischen Melodien und darüber hinaus mit Stücken von Claus von Weiß im britischen Idiom. Sämtliche Arrangements der Melodien für Orgel und Whistles stammen von den beiden Musikern, die so ihren ganz persönlichen Stil in die traditionelle Musik einbringen. Zu hören sind Planxties, die Komponisten wie Turlough O'Carolan ihren Gastgebern oder auch einer adligen Gönnerin gewidmet haben und sog. Airs, ruhige,

frei schwingende Stücke, darüber hinaus schnelle Jigs und Reels im 6/8 Takt bzw. 4/4Takt. So bietet das Programm ein breites musikalisches Spektrum von meditativer Ruhe bis hin zu losgelassener tänzerischer Fröhlichkeit.

Wie immer lädt der Förderverein bereits um 18:00 Uhr zum Empfang bei Sekt & Selters in ein Zelt neben der Kirche und anschließend ab 19:00 Uhr zum Konzert in der Kirche ein.

Eintritt frei, Spenden zugunsten der Künstler und des Fördervereins herzlich willkommen.

Der Vorstand

Der nächste Newsletter soll am
30.5.2025 erscheinen.
Einsendeschluss: 24. Mai 2025

Voranzeige:
1.-7. Juli offene Kirche Maria
Königin zu Himmelfahrt bis
Pfingsten



So erreichen Sie uns
Evangelische Kirchengemeinde • Fritz-Gontermann-Straße 4 • 65527 Niedernhausen



Pfarrer Stefan Comes

Pfarrstelle I, Fritz-Gontermann-Straße 2

Tel. 06127 999274

SComes@christuskirche-niedernhausen.de

Evangelisches Pfarrbüro

Fritz-Gontermann-Straße 4

Tel. 06127 2405

Kirchengemeinde.Niedernhausen@ekhn.de

Pfarrer/in Jürgen & Cornelia Seinwill

Pfarrstelle II, (Post: Fritz-Gontermann-Straße 4)

Tel. 06127 993015

CJSeinwill@christuskirche-niedernhausen.de

Gemeindepädagogin Lena Grossmann

Bereich Kinder, Fritz-Gontermann-Straße 2

Tel. 06127 999271 oder 0157 37860018

Lena.Grossmann@christuskirche-niedernhausen.de

Ansprechpartnerinnen Seelsorge-Netz

Hiltrud Blau Tel. 0176 47981550

Anette Krüger Tel. 0178 5322998

seelsorge@christuskirche-niedernhausen.de

Diakoniestation Niedernhausen

Ilfelder Platz 1

Tel. 06127 2685

diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de

Impressum: Der Newsletter wird im Auftrag des Kirchenvorstands der evangelischen Kirchengemeinde Niedernhausen herausgegeben und verantwortlich redigiert von Conny Seinwill. Layout: Annette Prenzer